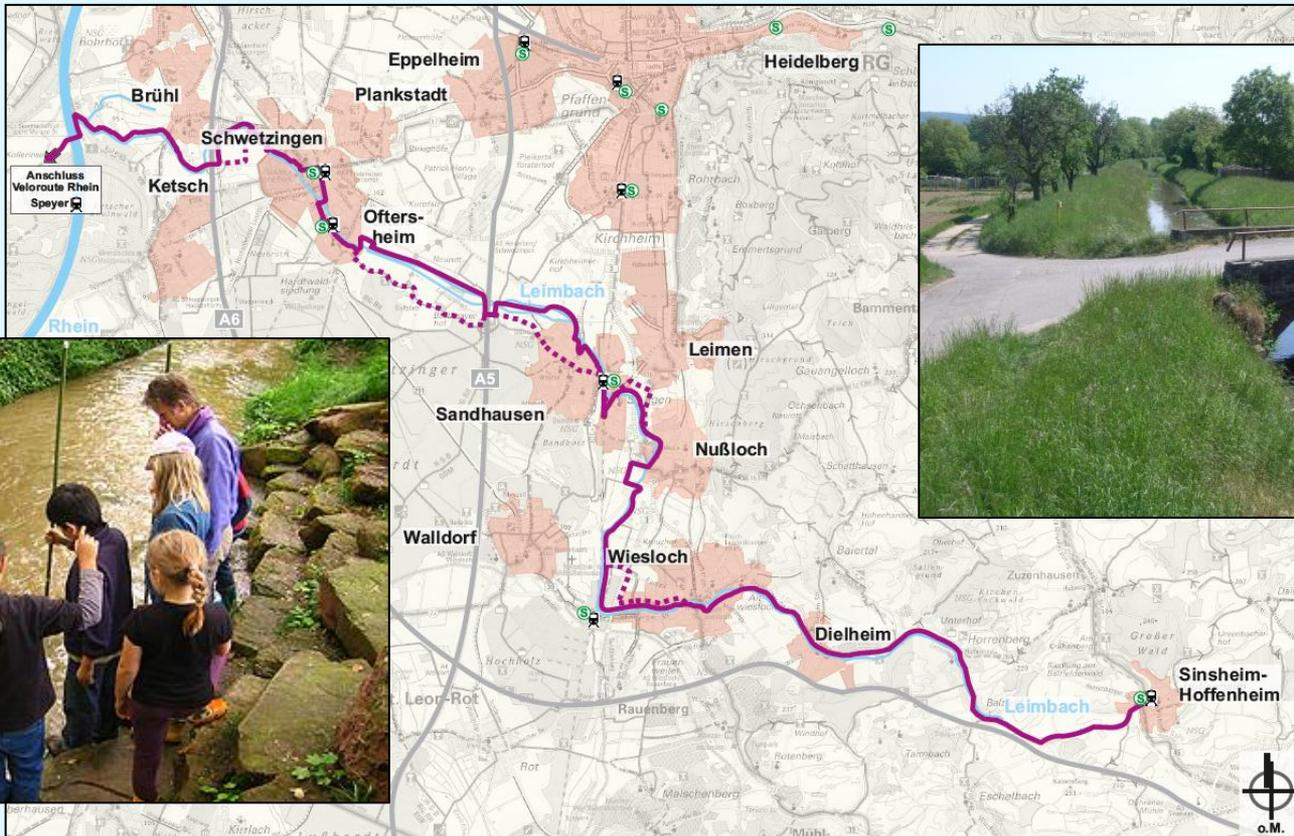




Interkommunales Projekt „Leimbachroute“

Eine landschaftsgebundene Freizeitroute vom Kraichgau zum Rhein





Projekt Leimbachroute

Ansprechpartner:

Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim (Projektkoordinator)

Collinstr. 1, 68161 Mannheim

e-mail: nachbarschaftsverband@mannheim.de

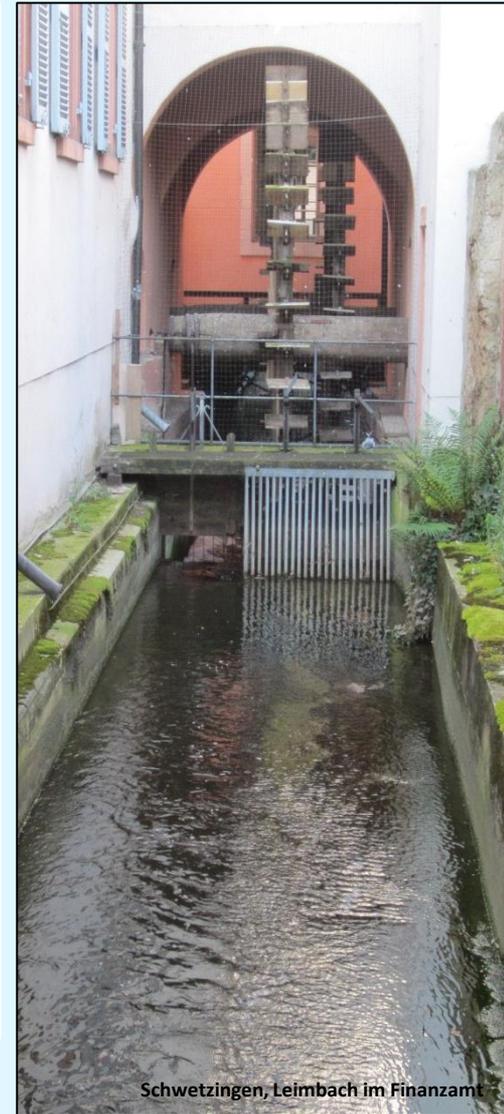
Telefon: 0621 106846; Telefax: 0621 293 47 7298

Projektträger:

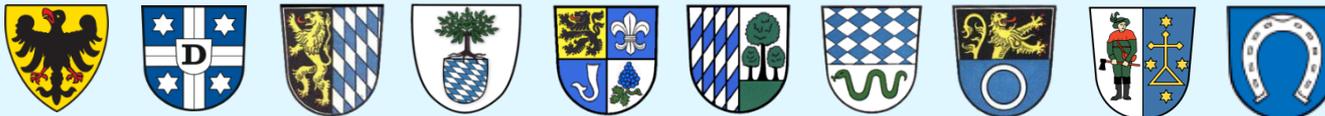
Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Sinsheim, Dielheim, Wiesloch, Nußloch, Leimen, Sandhausen, Oftersheim, Schwetzingen, Ketsch, Brühl

Weitere Beteiligte:

- RP Karlsruhe, Mittlere Wasserbehörde
- Internetprojekt www.der-leimbach.de



Schwetzingen, Leimbach im Finanzamt





Aktualität Leimbachroute 2010-2013

2011:

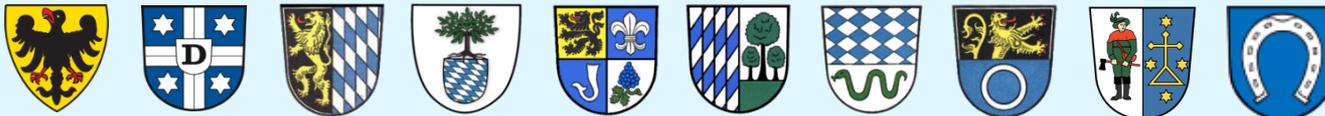
- Anlass: Hochwasserschutzplanungen des RP Karlsruhe am Leimbach. Stellungnahme des NV: „Auch für die Naherholung nutzen!“
- Idee und Konzeption einer „Leimbachroute“

2012:

- Ausarbeitung der Streckenführung von der Quelle bis zur Mündung gemeinsam mit allen Gemeinden
- Zustimmung aller Leimbach-Gemeinden und des RPK. Die Realisierbarkeit ist sichergestellt.

2013:

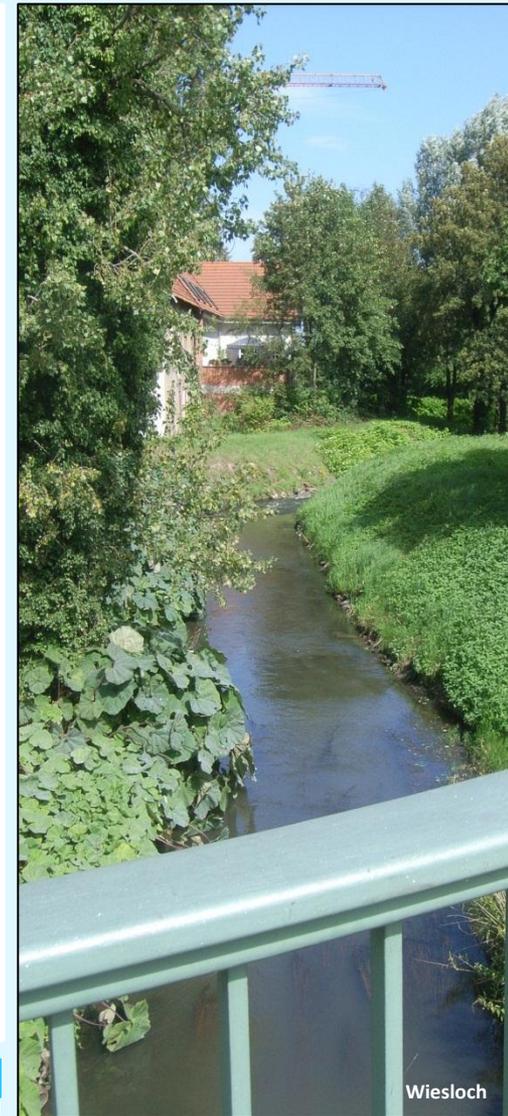
- Realisierung der vorläufigen Leimbachroute durch erste Wegweisung von Leimen bis Schwetzingen
- Vernetzung von Akteuren für die Routenbespielung



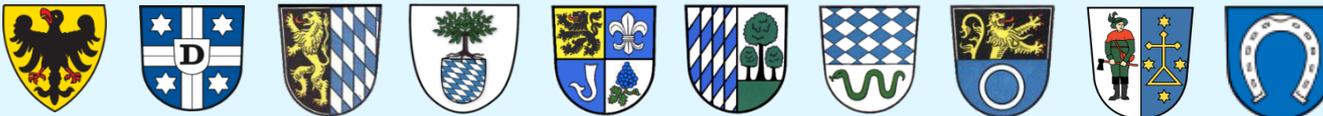


Kurzbeschreibung

- Schaffung einer 50 km langen Freizeitroute für Radfahrer und Spaziergänger entlang des Leimbachs
- Nutzung der Hochwasserschutz- und Renaturierungsplanungen des Landes für eine regionale Themenroute „Gewässer erleben“ und „Heimat entdecken“
- Zugänge zum Bach und Hinweise auf besondere Orte
- Verbindung regionaler Landschaftselemente und Grünprojekte im Südosten der Metropolregion
- Kooperationsprojekt mit 10 Kommunen und lokalen Akteuren
- Gewässerpädagogische Angebote und Routenbespielung
- Günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis durch Nutzung von Synergien und behutsamem Wege(aus)bau

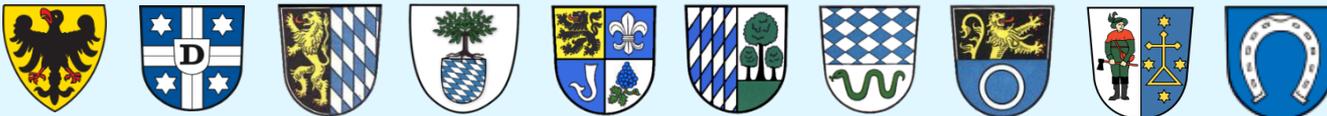
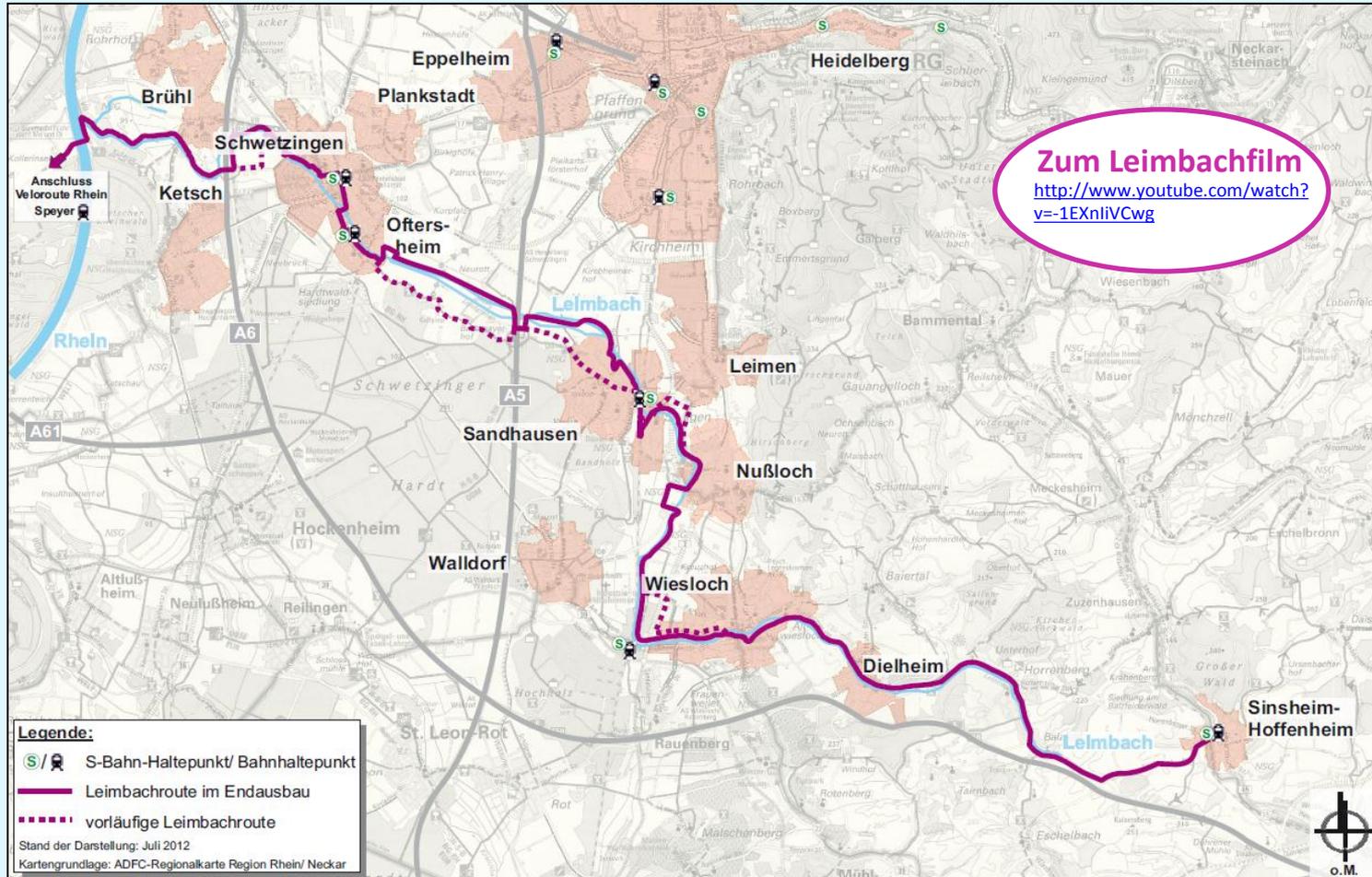


Wiesloch





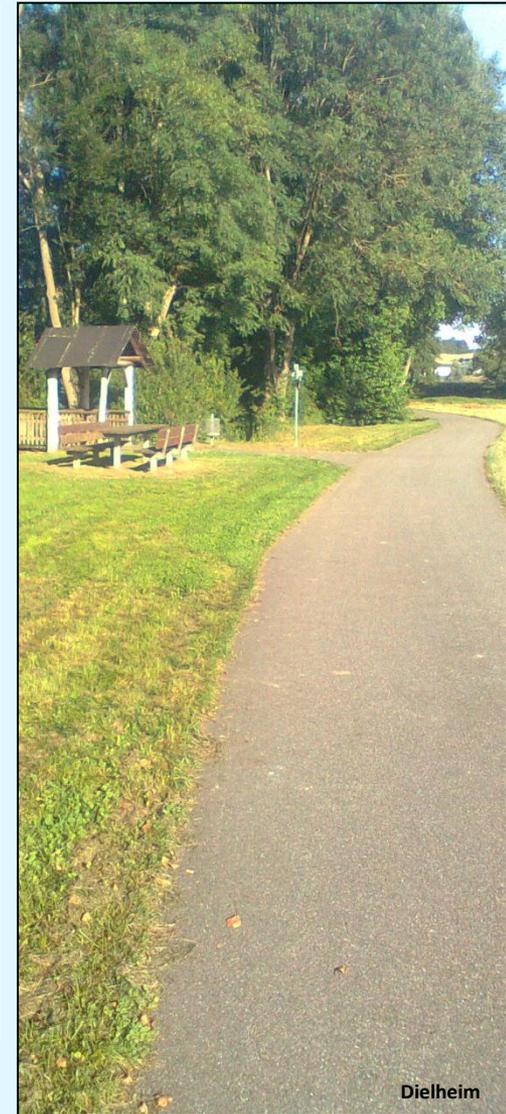
Lageplan



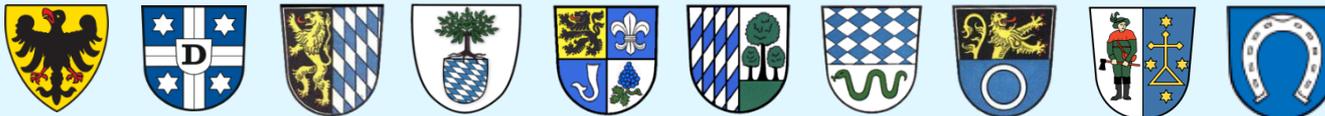


Aktuelle Situation

- Der Leimbach ist naturfern ausgebaut.
- Der Bachlauf ist im Mittelteil durch Verkehrsstrassen und Bebauungen zerschnitten und oft schwer zugänglich
- Es bestehen am Ufer Wege, die aber immer wieder unterbrochen sind.
- Der Bachlauf ist an vielen Stellen wenig erlebbar.
- Es gibt isolierte und regional wenig bekannte Grünprojekte am Leimbach.
- Die lokalen Akteure arbeiten isoliert voneinander
- Es gibt keine Einbindung des Leimbachs in das Regionalparkkonzept der Metropolregion



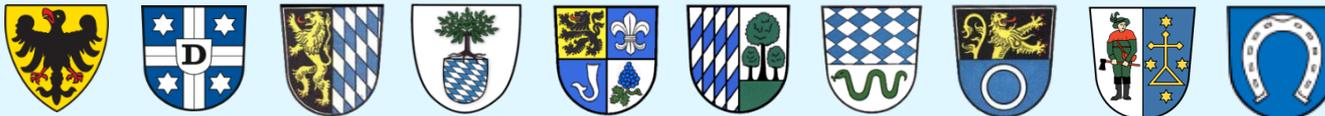
Dielheim





Projektziele „Leimbachroute“

- Durchgehende, 50 km lange Naherholungsstrecke für Radfahrer und Spaziergänger vom Kraichgau bis zum Rhein
- Aufwertung der Wohnumgebung und Naherholung in den 10 Leimbachgemeinden
- Auf besonderer Orte aufmerksam machen
- Vernetzung von regional bedeutsamen Grünräumen
- Vernetzung lokaler Akteure zur Routenbespielung
- Vernetzung mit dem Regionalpark Rhein-Neckar
- Beitrag zur regionalen Identitätsbildung
- Außerordentlich günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis





Ziel: „Besondere Orte“ zeigen

mit Hinweistafeln zu den Themen Gewässer, Landschaft und Heimatgeschichte am Wegesrand

Sinsheim: Routenbeginn am S-Bahnhof Hoffenheim

Dielheim: Quellgebiet: Wo entspringt der Leimbach?

Wiesloch: Feldbahnmuseum

Nußloch: Verteilerwehr Leimbach / Haardtbach

Leimen: Ehemalige Tabakfabrik

Sandhausen: Neuer Leimbachzugang

Oftersheim: Renaturierte Bachaue

Schwetzingen: Ohne Leimbach kein Schloss!

Ketsch: Landwirtschaft am Leimbach

Brühl: Altes Wehr: Historische Wiesenbewässerung und Leimbachmündung



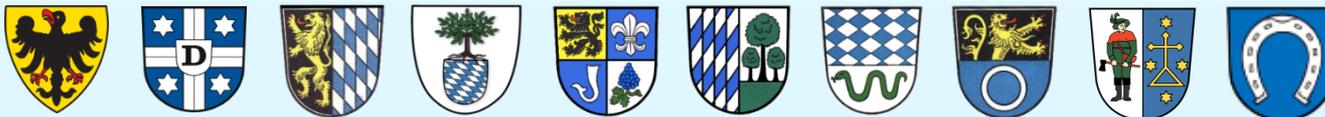
Wiesloch, Feldbahnmuseum



Nußloch, Verteilerwehr



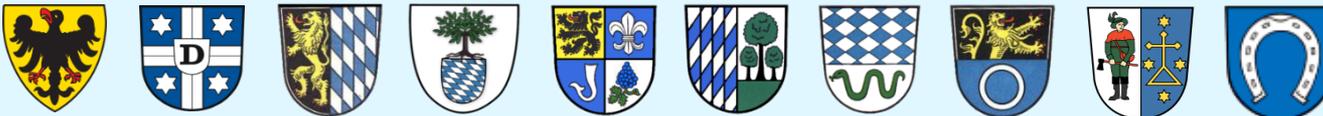
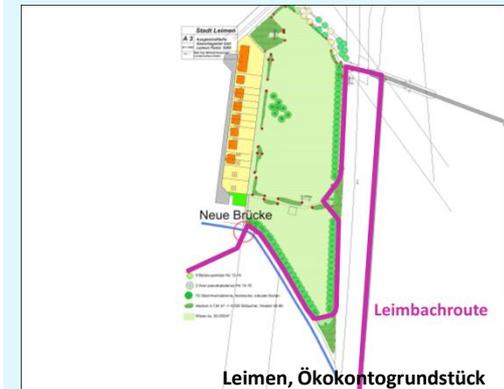
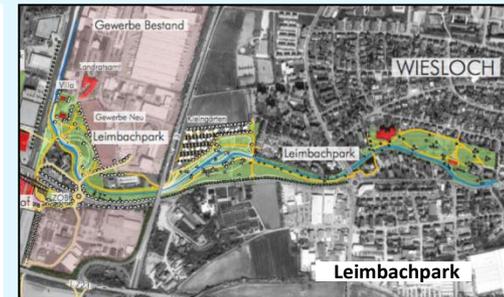
Historische Wiesenbewässerung





Ziel: Vernetzung von Grünprojekten in der Region

- **Wiesloch: Grünprojekt Leimbachpark**
Aufwertung von Leimbach und Leimbachroute durch einen „Leimbachpark“ (prämiert 2010)
- **Leimen: Ökokontogrundstück Leimbachroute**
Aufwertung eines Grundstücks an der künftigen Leimbachroute durch Schulklassen und Agendagruppe in 2012
- **Oftersheim/Sandhausen: Retentionsraum**
Schaffung eines neuen, ca. 3 km langen Überflutungsraums mit Bachaue durch das RP Karlsruhe (in Planung)





Ziel: Vernetzung von Akteuren zur Routenbespielung

Einrichtung eines runden Tisches „Unser Leimbach“ 2013:

- Identifizierung besonderer Orte
- Gestaltung von Routentafeln durch die Akteure
- Führungen zum Gewässer und zu den besonderen Orten

Fortführung der Schulprojekte am Leimbach

- Führungen und Gewässerpädagogik des Naturschutzbundes Wiesloch www.nabu-wiesloch.de/Berichte/berichte_2010.html
- Internetplattform „der-leimbach.de“, multimediale Plattform für alle Leimbach-Grundschulen <http://der-leimbach.de/index.html>

Schülerwettbewerb für das Leimbach-Logo



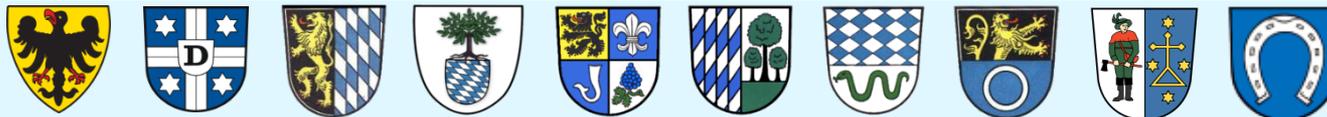
Wieslocher Merianschüler bei ihrem jährlichen Wasserprojekt mit dem NABU Wiesloch am Leimbach



Meinrad Singler, Stadt Wiesloch: Hochwasserschutz und Belange der Natur können erfolgreich verknüpft werden (Bsp. Leimbachpark)



Erläuterung zu den im Leimbach vorkommenden Fischarten

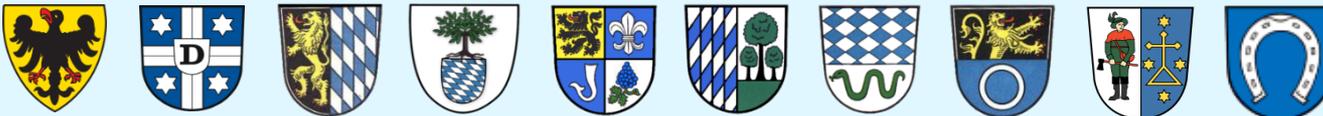
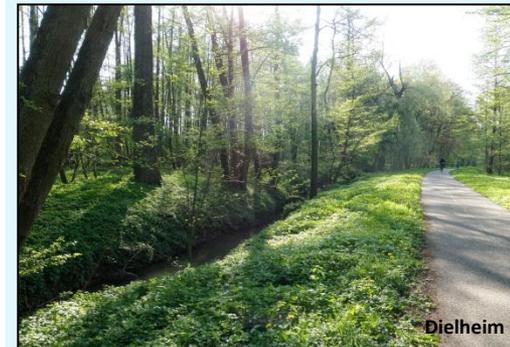




Regionaler Mehrwert

Das Kooperationsprojekt „Leimbachroute“

- verbindet 10 Gemeinden und den Kraichgau bis zum Rhein
- schafft eine neue, „blau-grüne“ Radwegeverbindung mit gutem Anschluss an den ÖPNV und bestehende Fernradwege
- macht neue ökologische Aufwertungen und das Kulturerbe im Südosten der Region erlebbar
- liefert neue Bilder in die Metropolregion und entdeckt vergessene Bilder wieder
- fördert Naherholung und „sanften Tourismus“
- zeigt, was durch interkommunale Kooperation und überbehördliche Abstimmung erreicht werden kann





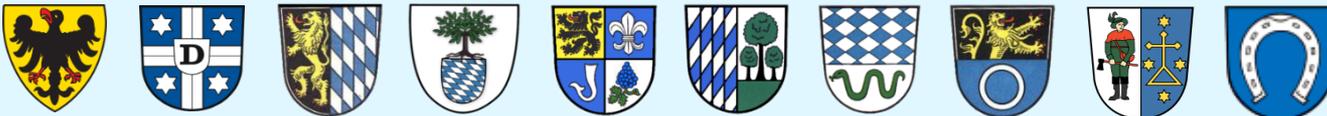
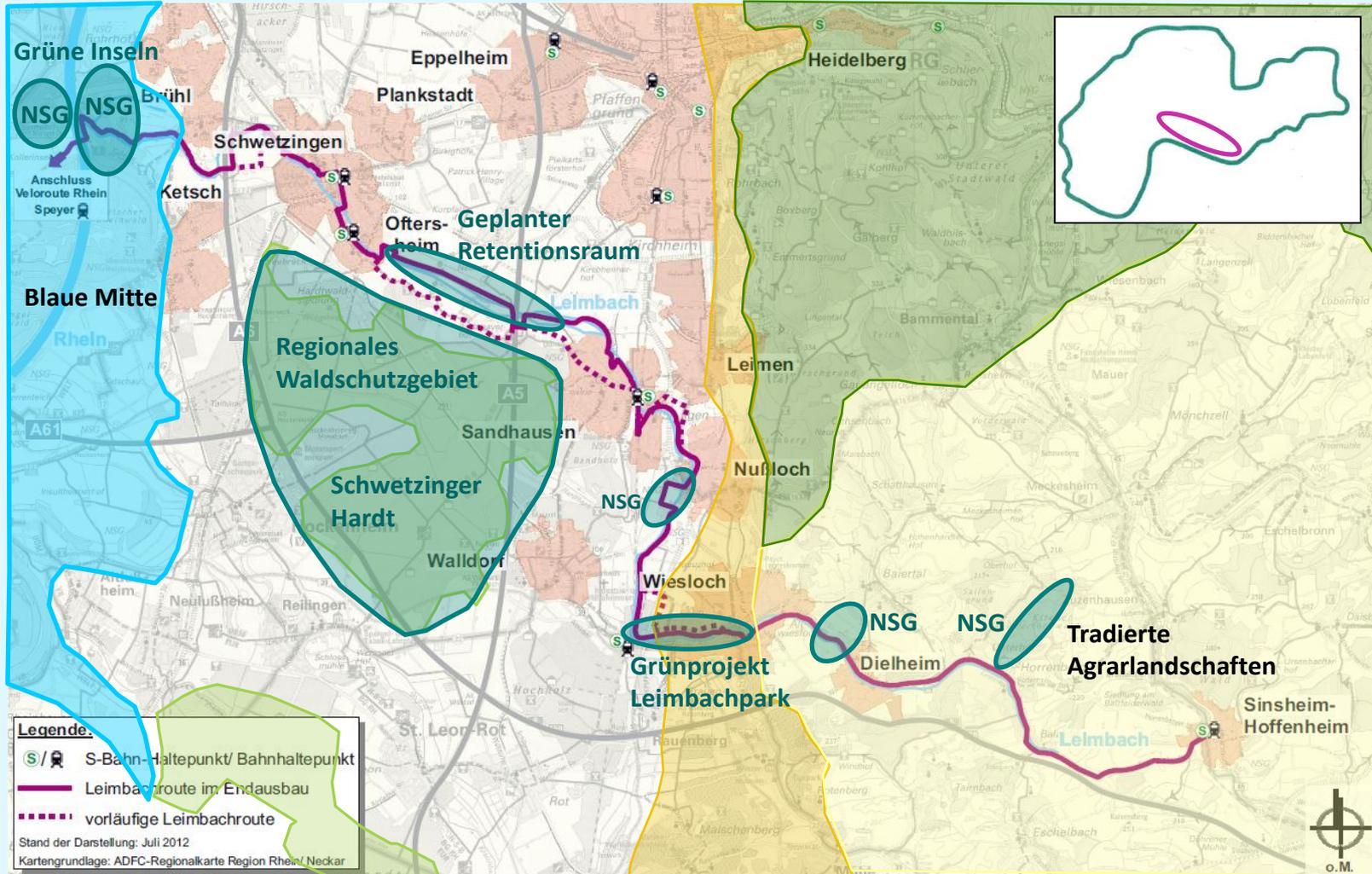
Einordnung ins Regionalparkkonzept

Die Leimbachroute

- verbindet im Regionalpark die tradierten Agrarlandschaften im Kraichgau mit der blauen Mitte
- verbindet bedeutsame Landschaftselemente im Südosten miteinander
- schließt diese an die Regionalparkrouten an
- bindet den Hochwasserschutz des RP Karlsruhe in die Regionalparkkonzeption ein
- vernetzt und mobilisiert 10 Leimbachgemeinden und ihre lokalen Akteure für den Regionalpark Rhein-Neckar



Leimbachroute





Wettbewerbsanforderungen

Das Projekt Leimbachroute

- ist ein regional bedeutsames Kooperationsprojekt
- ist aktuell und hat eine gesicherte Nah- und Fernperspektive
- erschließt das Natur- und Kulturerbe im Südosten der Metropolregion entlang der Leimbachachse und nutzt es multifunktional
- gestaltet neue Grünräume entlang der Route
- bespielt und inszeniert öffentlichkeitswirksam besondere Orte und Landschaften
- hat eine klare Projektstruktur und einen verbindlichen Projektfahrplan mit sichtbaren Wirkungen ab 2013
- ist konzeptionell innovativ und kreativ
- setzt Zeichen für neue Landschaftsräume und Vernetzungen in der Metropolregion



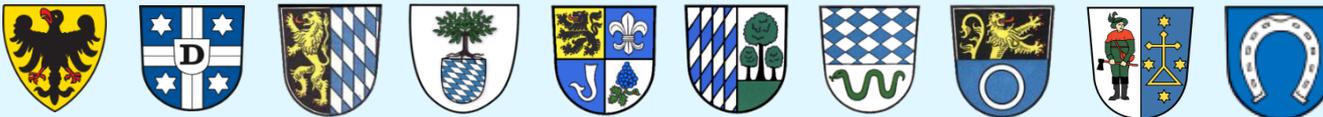
Nußloch, Materialseilbahn



Leimen, Alte Tabakfabrik



Sandhausen

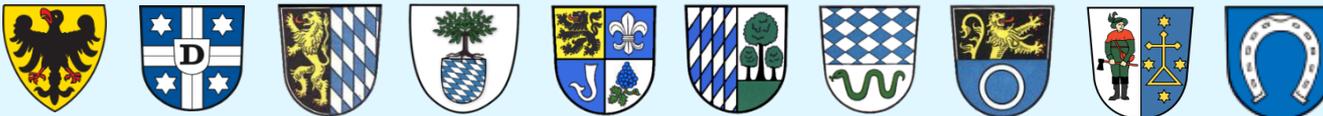




Finanzierungs- und Realisierungsplan

- 2012**
- Willenserklärung aller Gemeinden zum Projekt und zum Wettbewerb liegt vor
 - Mittel für Realisierungsmaßnahmen im Jahr 2013 sind gesichert (s. Anhang)
- 2013**
- Wegweisung des Mittellaufs von Leimen bis Schwetzingen
 - Einberufung eines runden Tisches „Unser Leimbach“ zur Vernetzung und Routenbespielung
- 2014**
- Eröffnung und Bewerbung der vorläufigen Route durch einen Flyer

Die Realisierung der endgültigen Route erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Verfahrensstände der Hochwasserschutzplannungen abschnittsweise entsprechend Planung und Mittelfluss.



Leimbachroute

Nachbarschaftsverband
Heidelberg-Mannheim

